

E R G E B N I S P R O T O K O L L

Thema:			
Ort: Rathaus, Ratssitzungssaal P12	Datum: 13.05.2022	Uhrzeit: von: 16:00 Uhr bis: 17:00 Uhr	
Finanzielle Auswirkungen:	Siehe Protokoll		

TOP 1 – Begrüßung sowie Anmerkungen zur Tagesordnung

Josef Da Fonseca Sousa Lebre eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Besonders begrüßte er die Gäste Sandra Primke (SPD Fraktion), die neue Stadtjugendpflegerin Frau Lara Feldmann und 2 Vertreter der Leiterrunde St. Bonifatius Bjarne Hüter und Paul Weigold.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 – Bericht der Verwaltung (Termine, Etatübersicht)

Daniel Kruse stellte den Bericht der Verwaltung vor.

Termine

- 25.05.2022, 16:00 Uhr, Sitzungsraum P05 → AK Intern
- 17.06.2022, 16:00 Uhr, Ratssitzungssaal → KiJuPa Sitzung
- 17.06.2022, 17:00 Uhr, Jugendzentrum → Videodreh Wahlwerbepott
- 13.07.2022, 15:00 Uhr, Speicherbecken → Sommerfest

Etatübersicht 2022

• Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	100,00 €
• Verbrauchsgüter	4.900,00 €
	<u>minus 204,10 €</u>
	4.695,90 €
• Projektunterstützung	4.500,00 €
	<u>minus 500,00 €</u>
	4.000,00 €
• Kosten der Wahldurchführung	5.000,00 €
→ Gesamt	<u>8.795,90 €</u>

TOP 4 – Einwohnerfragestunde

Keine

TOP 5 – Bericht aus dem Vorstand

- **Treffen Arbeitskreis „Kinder- und Jugendparlament“**

Josef Da Fonseca Sousa Lebre berichtete über das erste Treffen des neukonstituierten Arbeitskreises „Kinder- und Jugendparlament“. An diesem Treffen habe der Vorstand die bisher durchgeführten Aktionen und Projekte vorgestellt. Zudem wurde das Thema Sitzungsgeld diskutiert. Die SPD Fraktion hat einen Antrag auf Sitzungsgeld in Höhe von 10 € pro Sitzung gestellt und damit die Idee und Forderung des Vorstandes aufgegriffen.

Die Vertreter der CDU Fraktion haben grundlegende Bedenken zur Einführung eines Sitzungsgeldes geäußert. Sie befürchten, dass Kinder und Jugendliche sich evtl. nur wegen des Geldes zur Wahl stellen und an den Sitzungen teilnehmen.

Zudem hat die CDU Stadtratsfraktion den KiJuPa Vorstand zu einem Austauschtreffen am 10.05.2022 in das Konrad- Adenauer- Haus eingeladen.

- **Bericht Austausch CDU Fraktion**

Auch an diesem Treffen wurden die bisher umgesetzten Aktionen und Projekte des Kinder- und Jugendparlamentes vorgestellt. Des Weiteren stellte Daniel Kruse wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema Sitzungsgeld/Aufwandentschädigung vor. „Ein nicht ganz unwichtiger Aspekt, der mit dem Ernstnehmen des KiJuPa zusammenhängt, ist die klare Regelung von Kostenerstattungen und die Gewährung von Sitzungsgeld. Wie auch in anderen Engagement Bereichen hilft dies dabei, Kindern und Jugendlichen aus finanziell schwächeren Milieus die Mitwirkung an KiJuPa zu ermöglichen. Zudem wird damit eine symbolische Gleichstellung mit dem Erwachsenenparlament vollzogen.“ (Roth/Stange 2020)

Laut der Studie „Starke Kinder- und Jugendparlamente“ des Deutschen Kinderhilfswerk und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zahlen deutschlandweit ca. 40 % der Kommunen den Kinder- und Jugendvertretungen ein Sitzungsgeld/Aufwandsentschädigung in Höhe von 1 bis mehr als 25 Euro.

Es wurde zudem zu anderen Kommunen Kontakt aufgenommen, die ein Sitzungsgeld/Aufwandsentschädigung zahlen. Sie berichten einstimmig, dass Kinder und Jugendliche sich nicht nur wegen dem Sitzungsgeld in Kinder- und Jugendvertretungen engagieren.

Die CDU Fraktion machte deutlich, dass sie das Kinder- und Jugendparlament wertschätzen und kein Problem mit einer Erhöhung des Etats für gemeinsame Aktionen und Fahrten haben. Nur die Auszahlung von Sitzungsgeld würde Bedenken auslösen. Es wurden andere Möglichkeiten diskutiert, wie z.B. die Auszahlung von 5 Euro für die Teilnahme an einer Sitzung, sowie 5 Euro in eine Gemeinschaftskasse, von dem man gemeinsame Aktionen und Fahrten zahlen könnte. Der Vorstand hat sich abschließend jedoch nochmal klar für die 10 Euro pro Sitzung ausgesprochen.

TOP 6 – Bericht aus den Arbeitskreisen

AK Intern & Veranstaltungen

- Die Rechtsabteilung der Stadtwerke Lingen prüft das neugestaltete KiJuPa Logo mit dem Wasserturmsymbol und gibt eine Rückmeldung, ob er so genutzt werden kann.
- Auf dem nächsten Arbeitskreis Treffen wird der Dreh des Wahlwerbepotts am 17.06.2022 im Anschluss an die KiJuPa Sitzung im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum „Alter Schlachthof“ detailliert besprochen.

Spiel-, Sport - und Freizeitflächen

- Der Arbeitskreis macht sich zurzeit Gedanken und sammelt Ideen für Spielgeräte und Spielflächen im Innenstadtbereich.
- Die Skater werden vermutlich ihre Ideen und Vorschläge für den Bau einer neuen Skateranlage im Emsauenpark im nächsten Jugendhilfeausschuss am 14.06.2022 vorstellen.
- Für das letzte Arbeitskreistreffen hat man sich am Spielplatz hinter dem Stadtteiltreff Stroot getroffen. Neben Mitgliedern des Arbeitskreises, haben Silke Hüter von der Stadt Lingen und Besucher des Stadtteiltreffs Stroot teilgenommen. Folgende Ideen und Wünsche wurden besprochen:
 - Sandbereich einfassen
 - neues Wasserspiel im Sandkasten (barrierefrei)
 - neuer Kletterturm mit Rutsche
 - neue Schaukeln
 - Tore für ein kleines Soccer Feld neben dem Basketballplatz

TOP 7 – Vorstellung Frau Lara Feldmann als neue Stadtjugendpflegerin

Frau Lara Feldmann stellte sich den Mitgliedern des Kinder- und Jugendparlamentes als neue Stadtjugendpflegerin und als Leitung des Fachdienstes Jugendarbeit der Stadt Lingen (Ems) vor.

TOP 8 – Verschiedenes

Bjarne Hüter und Paul Weigold von der Leiterrunde St. Bonifatius stellten ihren Antrag auf finanzielle Unterstützung in Höhe von 500 Euro für die Renovierung des Lagerraumes für Zeltlagerbedarf und für die Anschaffung eines neuen Zeltes vor.

Bedauerlicherweise war das Gremium aufgrund mangelnder Teilnahme nicht stimmberechtigt. Josef da Fonseca Sousa Lebre bedankte sich für den Antrag und versicherte den Antrag mit in die nächste Sitzung zu nehmen.

TOP 9 – Anmerkungen und Anregungen

Daniel Kruse erinnerte nochmals an die Fahrt nach Hannover zum Niedersächsischen Landtag und berichtete über die Änderung des Abendprogramms auf dem Kinder- und Jugendtag am 20.08.2002.

TOP 10 – Schließung der Sitzung

Josef Da Fonseca Sousa Lebre bedankte sich bei allen Anwesenden und wünschte allen ein schönes Wochenende.

Protokollant: Daniel Kruse

Anwesenheitsliste:

anwesend	abgemeldet	nicht da
Anna Sandhaus, Leni Storm, Henry Primke, Charlotte Exeler, Ilka Kösters, Jonte Löhmann, Josef Da Fonseca Sousa Lebre, Ronja Bengtsson, Simon Richter	Nika Becker, Laurenz Berndt, William Schreiber, Julie Riße, Dominic Herbers, Sinje Haase, Anna Lübben, Chantal Meyersick, Celine Eichhorn, Tjark Esser, Mika Meemann, Leon Smolenski, Laura Jankowski, Tom Laschet, Tom-Frederick Claas, Nina Pinkowsky, Tamara Kaminski, Marie Lübbering Noah Frerich, Joost Heisig, Tore Lange, Julian Jank, Maxima Thill, Johanna Marie Botterschulte, Carina Titze	Steffen Krafft, Raphael Löpker, Carolin Reim, Yann Solich, Khristijan Von Galen, Severlina Belaj, Sadiye Almaz, Karl Mey, Maximilian Lange, Phemia Elly Mielke, Sana Haidari, Ferdinand Vest, Lia Waldren